



Megi Knüsel

Alle Richtungen

Ob Ihr es glaubt oder nicht, es ist so! Diese Verkehrstafel steht auf dem Wendeplatz vom Postauto der Grossen Scheidegg. Zuerst musste ich einfach schmunzeln, denn es gibt nur eine Richtung der Strasse; nämlich RUNTER nach Grindelwald.

Erst als ich das Bild als Foto genauer betrachtete, wurde ich nachdenklich. Wie oft im Leben standen und stehen wir vor der Tafel: alle Richtungen...? Sei es bei der Berufswahl, der Erziehung unserer Kinder, der Weiterbildung u.s.w.

Wie oft sind wir mit Fragen beschäftigt, die eigentlich nur eine Antwort haben? Wie oft standen wir alle schon vor diesem Wegweiser? Es gibt Momente wo man sich im Kreisverkehr bewegt, weil man einfach noch nach der richtigen Ausfahrt sucht, weil kein Navi uns sagt: "Bei der nächsten Ausfahrt links abbiegen."

Bei diesem Bild gibt es aber Alternativen. Es besteht die Möglichkeit zum Vitaparcours oder man parkiert auf Zeit.

Manchmal braucht es Momente zum Stehenbleiben.
Manchmal Momente, die Energie rauszulassen.
Und manchmal einfach einen Wegweiser.
Alle Richtungen.

Was mir noch immer ein Rätsel ist: Welcher Humorist hat diese Tafel da aufgestellt?
Auf jeden Fall hat er sein Ziel erreicht und mich zum Nachdenken gebracht.

Megi Knüsel



Verkehrstafel auf dem Wendeplatz vom Postauto der Grossen Scheidegg

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Corinne Gisler-Felber,
Schönaumatt 14, 6044 Udligenswil

BO: Wohnraumerweiterung,
neue Eternitverkleidung und
zwei neue Fenster im
Dachgeschoss auf Grundstück
Nr. 915, GB Udligenswil

Lage: Schönaumatt 14

BH: Christian Haller, Schönaumatt 20,
6044 Udligenswil

BO: Neubau Aussenkamin auf
Grundstück Nr. 954,
GB Udligenswil

Lage: Schönaumatt 20

BH: Alois Lang, Haasenmatt 6,
6044 Udligenswil

BO: Projektänderung i. S.
Grundrissaufteilung und
Fasadengestaltung auf
Grundstück Nr. 968,
GB Udligenswil

Lage: Weidhofstrasse 7

BH: Priska Montani-Lang,
Oberdorfstrasse 1,
6044 Udligenswil

BO: Fassadenanstrich, Abdichtung
Garagenflachdach, Erneuerung
Balkongeländer und Sanierung

Untergeschoss sowie Garage auf
Grundstück Nr. 980,
GB Udligenswil

Lage: Oberdorfstrasse 1

Gemeindeversammlung

Am Montag, 26. November 2012, 20.00 Uhr, findet im Bühlmattsaal die Gemeindeversammlung statt. Die bisher geplanten Traktanden der Gemeindeversammlung lauten:

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3
Medienmitteilung.....	3/4/5
Schule / Feuerwehr.....	5
BFU / Parteien /	
Altersfragen / Senioren.....	6
Frauengemeinschaft.....	6/7
Frauenzirkel.....	7
Chlausgruppe.....	7/9
Budo Sport Verein.....	9
Samariterverein.....	9/10
Theatergesellschaft /	
Kulturverein /	10
Veranstaltungskalender / Bibliothek /	
Notfalldienst / Ludothek.....	11

1. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2013 (und Information für die Folgejahre) über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung Voranschlag 2013
Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde
 - Vorbemerkung und Allgemeines
 - Antrag und Verfügung des Gemeinderates
 - a) Laufende Rechnung
 - Kommentar zur Laufenden Rechnung
 - Übersicht / Zusammenzug
 - Funktionale Gliederung
 - Artengliederung Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - Kommentar zur Investitionsrechnung
 - Funktionale Gliederung Investitionsrechnung
- Ergebnisse / Finanzierung / Mittelbedarf
Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission
3. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017
4. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Udligenswil an Familie Thomala-Scherné
5. Neuwahl Urnenbüromitglieder und Urnenbüropräsidenten
6. Verschiedenes und Orientierungen (ohne Beschlussfassung)
 - Aktuelles
 - Verabschiedung von Fredy Lustenberger

Abstimmungen

Am **25. November 2012** findet eine kantonale Volksabstimmung statt. Die Urne ist am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr aufgestellt. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird **pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert**, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen. Das Stimmmaterial wird rechtzeitig versandt. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagkasten verwiesen.

Daten von Gemeindeanlässen

Der Kulturverein führt am **23. November 2012** in verdankenswerter Weise auch dieses Jahr wieder eine Datenkoordinationssitzung für das Jahr 2013 durch. Der Gemeinderat hat folgende Daten festgelegt bzw. bekanntgegeben:

1. Spezielle Anlässe

Samstag, 26. Januar 2013
Neuzuzügerbegrüssung (Neuzuzüger 2012)

Montag, 03. Juni 2013
Gemeindeversammlung (Rechnung 2012)

Samstag, 14. September 2013
Jungbürgerbrunch im Bächli-Träff

Montag, 14. Oktober 2013
Treffen Gemeinderat mit Parteispitzen

Montag, 25. November 2013
Gemeindeversammlung (Voranschlag 2014)

Samstag, 25. Januar 2014
Neuzuzügerbegrüssung (Neuzuzüger 2013)

2. Abstimmungen und Wahlen

03. März 2013
Blankoabstimmungsdatum

09. Juni 2013
Blankoabstimmungsdatum

22. September 2013
Blankoabstimmungsdatum

24. November 2013
Blankoabstimmungsdatum

Neuorganisation Abfallentsorgung

Wie an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 beschlossen und im "Uedliger" laufend informiert wurde, delegiert die Gemeinde ab Anfang 2013 die Abfallwirtschaft an den neuen Zweckverband REAL.

Für die 21 beteiligten Agglomerations- und Seegemeinden gilt künftig ein einheitliches Abfallreglement, das auch Anpassungen bei der Bereitstellung zur Folge hat. Dabei kommt es zu Änderungen bei den Sammel- und Öffnungszeiten. Gerne werden wir dazu in einem kommenden "Uedliger" noch eingehender über diese Änderungen informieren. Neu wird ab Januar 2013 der Karton auf der Kehrichttroute monatlich mit dem LKW eingesammelt. Mit einem gelben Normcontainer kann dann der Karton am einfachsten für die Entsorgung gesammelt werden.

Bei der Grünabfuhr wird die Bereitstellung – nebst Container – nur noch gebündelt oder in kompostierbaren Säcken möglich sein. Somit wird Grüngut, welches in Körben, Bags und Biokübeln bereitgestellt wird, nicht mehr akzeptiert. Weitere Neuheiten sind dem Entsorgungskalender zu entnehmen, welcher vor dem Wechsel allen Benutzern zugestellt wird.

Gerne machen wir Sie nochmals darauf aufmerksam, dass der Gemeindeverband REAL – Recycling, Entsorgung Abwasser Luzern – ihren Kunden Abfallcontainer zu Vorzugskonditionen anbietet. In-

teressierte können qualitativ gute Kunststoff-Container in vier Grössen und vier Farben für Kehricht, Grünabfälle, Papier und Karton erwerben.

Die einmalige Aktion des Gemeindeverbandes REAL läuft noch bis am 30. November 2012. Weitere Infos finden Sie auch im Web (www.real-luzern.ch) und via Gratis-Abfalltelefon 0800 22 32 55.

Jungbürgerfeier 2012

Auch in diesem Jahr hat der Gemeinderat alle Einwohner und Einwohnerinnen mit dem Jahrgang 1994 zur traditionellen Jungbürgerfeier auf Samstag, 15. September 2012, eingeladen. Schon seit einigen Jahren findet die Feier im Rahmen eines Brunchs statt.

Der Gemeinderat kann dabei auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Nebst einem Einblick in das politische Geschehen in der Gemeinde Udligenswil und dem Gedankenaustausch zwischen Gemeinderat und den fünf anwesenden, volljährigen Bürgerinnen und Bürgern sollte auch der gesellige und gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. So wurde nach dem offiziellen Teil auch das Können in Pétanque (Boule-Sportart) geprüft. Obwohl vermutlich der grösste Teil der Anwesenden schon einmal Boccia gespielt hat, konnte man sehr schnell feststellen, dass Pétanque doch einige nicht unwesentliche Unterschiede aufweist und nicht so locker wie Ferienboccia gespielt werden kann.

Steuereinheiten 2012

Die Kantons- und Gemeindesteuern bestehen aus einem Steuertarif und den Steuereinheiten. Der Steuertarif und die Einheiten der Kantonssteuer werden vom Kantonsrat, der Steuersatz der Gemeindesteuern durch die Gemeindeversammlung festgelegt. Im Jahr 2012 wurden in Udligenswil folgende Steuereinheiten erhoben:

– Kantonssteuer	1.50 Einheiten
– Einwohnergemeinde	1.85 Einheiten
– röm.-kath. Kirchgemeinde	0.30 Einheiten
– ev.-ref. Kirchgemeinde	0.25 Einheiten

Der Gemeinderat sieht die Gemeinde Udligenswil mittelfristig in den Top 10 des Kantons Luzern. Zu beachten ist dabei, dass die verschiedenen Steuergesetzesrevisionen für die Gemeinde Udligenswil rund 0.2 Einheiten an Gemeindesteuern ausgemacht haben.

Umweltkommission Udligenswil braucht Verstärkung

Die Umweltkommission Udligenswil hat zum Ziel, die Lebensqualität von

Mensch, Tier und Pflanzen der Gemeinde zu erhalten und zu verbessern. Sie berät den Gemeinderat in umweltrelevanten Fragen, setzt Massnahmen des Umweltschutzleitplanes um und nimmt im Auftrag des Gemeinderates spezielle Aufgaben wahr. Dazu ergreift sie bei aktuellen Umwelt-Themen selbst die Initiative. Gegenwärtig besteht die Kommission aus Marco Zraggen (Gemeindeamann), Michèle Graber und Albin Rigert.

Wir suchen Personen mit Wohnsitz in Udligenswil, welche Interesse an Umweltfragen haben und bereit sind, sich in der Umweltkommission für unsere Gemeinde einzusetzen. Zusätzliche Fachkenntnisse z.B. im Bereich Abfallwirtschaft, Ökologie, Landwirtschaft, Energie wären ideal, sind aber nicht Voraussetzung. Falls Sie ein solches Engagement reizen würde, nehmen Sie bitte mit dem Kommissionspräsidenten Marco Zraggen (Mobile 079 660 75 62, E-Mail gemeindeamann@udligenswil.ch) unverbindlich Kontakt auf.

Besuchen Sie uns am 27. Oktober 2012 von 8.30 bis 11.30 Uhr beim Werkhof Udligenswil. Thema: Stromsparen aber richtig

Die Spielregeln fürs Geisslechlöpfen

Der alte Brauch des "Geisslechlöpfens" ist ab November wieder aktuell. Das Geisslechlöpfen gilt als Tradition und die gegenseitige Rücksichtnahme ist ein Gebot für das gutnachbarschaftliche Zusammenleben. Für das Wohlwollen für diesen alten Brauch und das Verständnis der Bevölkerung danken wir jetzt schon bestens. Aus Rücksicht auf die Anwohner sind folgende Regeln zu beachten:

- Die grundsätzliche, ordentliche Nachtruhe ab 22.00 Uhr
- Eine Mittagsruhe von 12.00 bis 13.00 Uhr
- An Sonn- und Feiertagen wird das Geisslechlöpfen aufgrund des traditionellen Charakters ab 14.00 Uhr toleriert. Auf betroffene Anstösser ist dennoch gebührend Rücksicht zu nehmen.
- Der Verkehrsfluss muss weiterhin gewährleistet sein.

Da in der herbstlichen Dämmerung beim Chlöpfen auf den Strassen auch Gefahren lauern, sollte zur eigenen Sicherheit jeder Chlöpfer Leuchtbandel oder ein Leuchtgilet tragen. Wir bitten die "Chlöpfer", sich entsprechend zu verhalten und rufen die Eltern auf, ihre "chlöpferfreudigen" Kinder auf die Regeln aufmerksam zu machen. Im Übrigen sind die von der Chlausgruppe vorgegebenen Verhaltensregeln

zu beachten. Zuständig ist Röbi Scherer, Staffelweid (Tel. 041 371 08 12).

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Christoph Gisler, Schönaumatt 14, 6044 Udligenswil
an: Gisler Spenglerei-Bedachungen GmbH, Unterdorfstrasse 2, 6044 Udligenswil
GB: 919, Unterdorfstrasse 2

von: Alex Arendt, Allmendstrasse 9, 6044 Udligenswil
an: Daniela und Martin Dahinden-Neiger, Meierskappelstrasse 4, 6044 Udligenswil
GB: 2148 / 50188, Dorfstrasse 5

von: Alois Lang, Haasenmatt 6, 6044 Udligenswil
an: Priska Montani-Lang, Oberdorfstrasse 1, 6044 Udligenswil
GB: 980, Oberdorfstrasse 1

von: Kaspar Barmettler sel., Meierskappelstrasse 3, 6044 Udligenswil
an: Zita Barmettler-Düggelin, Meierskappelstrasse 3, 6044 Udligenswil
GB: 28, Dorfstrasse 7

von: Roland Schmid, Unterdorfstrasse 1, 6044 Udligenswil
an: Astrid Büttiker Hirt, Unterdorfstrasse 1, 6044 Udligenswil
GB: 2140/50205, Unterdorfstrasse 1

von: Martha Amstad-Sigrist, Udligenswil, i. A. Alterszentrum Tschann, 6033 Buchrain
an: Herbert Amstad, Huetli, 6044 Udligenswil
GB: 50112, Huetli

von: Maria Schmid-Burkhard, Volloch 20, 6044 Udligenswil
an: Therese Salvisberg-Gassmann und Marco Carfora, Volloch 20, 6044 Udligenswil
GB: 610, Volloch 20

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Gratulationen

06.11.1933
Grunder Meyer Anne,
Hubmatt 6
79. Geburtstag

06.11.1935
Moser-Bieri Fritz,
Küssnacherstrasse 6
77. Geburtstag



Der Jubilarin und dem Jubilar wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

MEDIENMITTEILUNG

Sackstark! Ab 2013 spart REAL jährlich 4.6 Mio. Franken Ab Anfang 1. Januar 2013 ist REAL für die ganze Entsorgung in den Gemeinden der Agglomeration Luzern und den Seegemeinden verantwortlich. Die Entsorgung wird für den Bürger in den meisten Gemeinden deutlich günstiger. Die Reorganisation der Abfallbewirtschaftung nimmt schon jetzt Gestalt an.

Im Herbst 2012 macht sich der Gemeindeverband REAL Recycling, Energie Abwasser Luzern starkklar, um die gesamte Abfallbewirtschaftung der Verbandsgemeinden zentral zu organisieren. Ab Januar 2013 wird die Verantwortung für die pünktliche Kehrtafelfahrt, für regelmässige Abhol-Sammlungen von Altpapier, Karton und Grünabfall sowie für die Ökihöfe vollumfänglich an REAL übertragen.

Vier Monate vor System-Umstellung ein paar Fragen an den REAL-Direktor Martin Zumstein zum Projektverlauf:

Herr Zumstein, eine grosse Systemumstellung mit 21 beteiligten Gemeinden steht an. Die Gemeinden wurden Ende August über den aktuellen Stand informiert. Wie wird die Bevölkerung auf die Umstellung vorbereitet?

Uns ist es sehr wichtig, die Bevölkerung auf die Umstellung vom 1. Januar 2013 aufmerksam zu machen und zum richtigen Handeln anzuhalten. Während wir intern wichtige Schnittstellen organisatorisch sicherstellen, werden wir im kommenden Halbjahr mittels der Kampagne „Zusammen sackstark“ regelmässig Detail-Informationen veröffentlichen, die für die Bevölkerung im alltäglichen Entsorgen von Bedeutung sind. Dazu gehören eine neue, bedienerfreundliche Website, ein Sammelstellen-App, ein Abfall-Telefon als Hotline sowie ein SMS- und Mail-Service. Ein einheitlicher Entsorgungskalender ersetzt die bisherigen Abfallkalender der Gemeinden, ausser in der Stadt Luzern.

Wo sehen Sie besonderen Informationsbedarf?

Ab 2013 werden unsere Abfuhr Touren nach optimierten Routen durchgeführt.

(Fortsetzung nächste Seite)

Die neuen blauen Fahrzeuge werden nicht mehr an der Gemeindegrenze wenden, sondern erst wenn der Laderaum voll ist. Dies ist energiesparend und auch effizienter. Die optimierte Routenplanung bedingt aber, dass die Bevölkerung bereit ist, den Container oder ihren blauen Kehrichtsack eventuell an einem anderen Wochentag an den Strassenrand zu stellen. Auf diese Änderung wollen wir die Bevölkerung gut vorbereiten. Mit unserer Container-Aktion wollen wir ausserdem auf den sinnvollen Einsatz von Sammelcontainern aufmerksam machen: Die Kunststoff-Container bringen sowohl für die Bevölkerung wie für das Abfuhrteam viele Vorteile wie sichere und saubere Lagerung der Abfälle im Freien, weniger Lärm und Gestank sowie einfacheres Aufladen für die Belader.

Sind noch weitere Änderungen bei der Abfuhr zu erwarten?

Es wird zukünftig in allen Gemeinden während der Vegetationszeit jede Woche eine Grüntour stattfinden. Die Grünabfälle von allen Gemeinden werden neu energetisch verwertet und erst anschliessend kompostiert. Die Information über die Abfalltouren kann man sowohl schriftlich, via Internet oder mittels App abholen. Ein SMS-Dienst erinnert am

Vortrag an die Bereitstellung von Papier, Karton und auch Grüngut.

Was bleibt beim Alten?

Für die Bevölkerung der Stadt Luzern wird sich im 2013 wenig ändern. Auch in Sachen Papier und Karton bleibt die Sammlung in einigen Gemeinden wie gewohnt: Die Gemeinden Horw, Kriens, Luzern und Malers haben entschieden, weiterhin mit Vereinen und Schulen zusammenzuarbeiten. Bei den unbedienten Sammelstellen wird es für die Bevölkerung keine spürbaren Veränderungen geben. Die Sauberhaltung dieser Sammelstellen obliegt weiterhin den Gemeinden.

Stehen auch in den bedienten Sammelstellen Umstellungen an?

Ab Januar 2013 können sämtliche 11 Ökihöfe in der Region von allen Einwohnerinnen und Einwohnern im REAL-Verbandsgebiet genutzt werden. Damit schaffen wir einen klaren Mehrwert für die Bevölkerung. Zudem werden die Öffnungszeiten verlängert, vereinheitlicht und die gesammelten Fraktionen sind an jedem Standort identisch.

Bisher haben wir über Veränderungen in der alltäglichen Entsorgungspraxis für Einwohner gesprochen.

Wie klappt der Systemwechsel REAL intern?

Wir sind auf Kurs! Die Sammeltouren konnten nach einer öffentlichen Ausschreibung an die zwei kompetenten, regionalen Unternehmen Heggli AG und Leisibach AG vergeben werden. In der Stadt Luzern sammelt weiterhin das Strasseninspektorat. Die 14 neuen blauen REAL-Sammelfahrzeuge werden ab Mitte September erste Testtouren fahren. Eine Herausforderung ist dabei die neue Routenplanung, die zu energiesparenden und kostengünstigeren Abfuhrtouren führen soll. Wesentlich für das Gelingen unserer Reorganisation ist der Einsatz modernster Technologie, beispielsweise führen wir ab 2013 funkgesteuerte Sammelfahrten durch (siehe Kasten).

Wer soll all diese Erneuerungen und den Betrieb bezahlen?

Gemäss unseren Kalkulationen wird der Betrieb der Abfallwirtschaft durch REAL ab 2013 für die Verbandsgemeinden insgesamt um 40% günstiger. Wir können also für die Bürgerinnen und Bürger jährlich rund 4.6 Mio Franken Gebühren einsparen. Allerdings sind wir darauf angewiesen, dass die Einwohner den blauen Kehrichtsack ab Januar 2013 am richtigen Wochentag für die Abfuhr bereitstellen.

(Fortsetzung nächste Seite)

CONCORDIA

Teamgeist

Die CONCORDIA zählt zu den grössten Kranken- und Unfallversicherern der Schweiz und hat sich als vertrauenswürdiger, sicherer und innovativer Anbieter etabliert. Als Kompetenzleader im Bereich Dienstleistungsqualität legen wir grossen Wert auf bestqualifizierte und topmotivierte Mitarbeitende.

Für unsere **Geschäftsstelle Adligenswil** suchen wir deshalb Sie als

Geschäftsstellenleiter/-in (Teilzeit)

Ihre Aufgaben.

- Akquisition und Ausbau des Versichertenbestandes
- Persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Offertstellung und Bearbeitung von Kundenanliegen
- Anbahnung und Betreuung von Kollektiv-Verträgen

Unser Angebot.

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem interessanten Umfeld
- Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit
- Umfassende Einarbeitung mit gezielter Produkteschulung

Auf Sie haben wir gewartet.

Werden Sie Teil unserer Teams und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: CONCORDIA, Personaldienst, Barbara Schweizer, Bundesplatz 15, 6002 Luzern.

Für erste Fragen wenden Sie sich an Frau Beatrice Brunner, Agenturleiterin Küssnacht, Telefon 041 854 80 91 oder Mobile 078 784 40 52.

Wir möchten Sie kennenlernen!

Ihr Profil.

- Wohnsitz in **Adligenswil oder Udligenswil**
- Kaufmännische Berufserfahrung in einem verkaufsorientierten Umfeld
- Kunden- und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit mit Flair für Verkauf und Beratung
- Gepflegtes, sicheres Auftreten und gewinnende Umgangsformen
- Geeignete Büro-Räumlichkeiten bei Ihnen zu Hause

Funkgesteuertes Sammeln

Funkgesteuertes Sammeln mit GPS bedeutet für REAL, jederzeit alle Detail-Informationen bezüglich Quartier oder Strasse auf dem Monitor der Führerkabine verfügbar zu haben.

Der Chauffeur des Sammelfahrzeuges weiss also jederzeit, wo die Sammelpunkte sind, welche Containerstandorte rückwärts anzufahren sind, wo gegebenenfalls Schlüssel deponiert sind etc. Umgekehrt kennt REAL online die Standorte aller Fahrzeuge, die geladenen Mengen sowie die Gewichte der geleerten Container.

SCHULE

Besuch im Bienenhaus Maya

Für die 3. & 4. Klässler unserer Schule dreht sich seit den Sommerferien im Fach Mensch und Umwelt alles um das Thema Bienen. Mit verschiedenen Arbeitsblättern, Filmausschnitten, Bilderbüchern und Bastelarbeiten lernen die Kinder diese faszinierenden Insekten und ihr Zusammenleben im Bienenstaat besser kennen.

Nachdem wir in der Schule auch verschiedene Honigsorten probiert haben, wollten wir den Kindern den Beruf des Imkers ein bisschen näher bringen. Deshalb organisierten wir einen Ausflug zum Bienenhaus Maya von Fredy Halter hier in Udligenswil. Da dieser Besuch aus organisatorischen Gründen in der Freizeit der Kinder stattfand, wurde er freiwillig angeboten. Umso mehr freute es uns, dass praktisch alle Kinder daran teilgenommen haben, um dieses Erlebnis nicht zu verpassen.



Vor Ort erfuhren wir viel Neues über den Wabenbau, die Fütterung der Bienen, die Arbeit eines Imkers und das Zusammenleben von Königin, Arbeiterinnen und Drohnen. Wir durften ins Bienenhaus hineinschauen und sahen uns die verschiedenen Bienenvölker an.

Ohne Bienenstiche, dafür mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen an einen tollen gemeinsamen

Ausflug, kehrten wir nach gut einer Stunde vom Bienenhaus zurück.

Wir Lehrpersonen der Mittelstufe danken nochmals allen Kindern für ihr Interesse und ihre Bereitschaft, an diesem

Ausflug teilzunehmen. Ausserdem danken wir Fredy Halter für die Möglichkeit, sein Bienenhaus zu besuchen und dafür, dass er uns seine Arbeit als Imker etwas näher gebracht hat.



Herbstwanderung vom 10.09.2012

Bei herrlich sonnigem und mit bis zu 26 Grad mildem Wetter fand am 10. September 2012 die diesjährige Herbstwanderung der Primarschule Udligenswil statt. Die aus den jeweiligen Stufen zusammengesetzten Gruppen wanderten auf unterschiedlichen Routen im Gebiet Udligenswil – Rotkreuz – Meierskappel aufs „Fusterli“ und erkundeten dort die schöne, sommerliche Landschaft. Nachdem sich die Kinder

am Mittag mit Wurst, Brot oder ähnlichem gestärkt hatten, durften sie das Waldstück rund um die Feuerstelle erkunden, sich austoben und manch einer landete inmitten der Tannenzapfenschlacht der 6.Klässler. Gegen 13.30 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Rückweg Richtung Udligenswil. Auf drei verschiedenen Routen marschierten wir bergab und kamen schlussendlich beim Kindergarten an, wo sich dann alle glücklich und zufrieden auf den Heimweg machten.

FEUERWEHR

Generationswechsel

Am Samstag, 15. September 2012 konnte unsere Feuerwehr das neue Schlauchverlegefahrzeug übernehmen. Die Gemeindeversammlung hatte zuvor am 28. November 2011 grünes Licht zur Ersatzbeschaffung des bisherigen Arbeitstiers Toyota Pickup aus dem Jahr 1984 gegeben.

Das neue Schlauchverlegefahrzeug wurde gemäss Konzept der Gebäudeversicherung Luzern ausgeführt und basiert auf einem Mercedes Sprinter 519 CDI-DK7. Nebst dem primären Zweck des Wassertransports in entlegene Einsatzgebiete soll das Fahrzeug eine Anzahl Feuerwehrleute mitführen sowie in Unwettereinsätzen als Materialtransporter aufwarten können.

Wir freuen uns, dass wir den Auftrag an die ortsansässige Garage K. Flury AG

vergeben durften, welche in der Lage war, das wirtschaftlichste und beste Angebot einzureichen. Mit viel Herzblut erfolgten die Detailarbeiten durch den Betriebseigentümer Karl Flury, seinen Sohn Daniel Flury und weiteren Mitarbeitern. Da die meisten Mitarbeiter ehemalige oder noch aktive Feuerwehrleute sind, sind auch einige Stunden Fronarbeit eingeflossen.

Die Übergabe beinhaltete die feierliche Einsegnung des Fahrzeuges durch den



(Fortsetzung nächste Seite)

Seelsorger Patrick Wirges, der unserer Feuerwehr symbolisch einen Schutzensiegel mitgibt.

Noch vor der Übergabe wurde das Fahrzeug am 21. August 2012 zur Unterstützung bei einem Gebäudebrand im benachbarten Meggen eingesetzt. Dabei mussten die Mitarbeiter des Betriebes K. Flury AG quasi während dem Feinschliff Overall mit Brandschutzjacke austauschen und ausrücken. Diese Episode diente dem zuständigen Gemeinderat Claudio Passafaro, um die Übergabe nicht nur symbolisch, sondern augenzwinkernd mit der Übergabe des nötigen Fahrzeugausweises an den Kommandanten Hans Gisler abzuschliessen.

BFU

Joggen

Laufen ist eine ideale Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten. Das akute Unfallrisiko ist relativ klein. Trotzdem verletzen sich jährlich in der Schweiz beinahe 8000 Menschen beim Laufen, über die Hälfte in der Altersklasse der 26- bis 45-Jährigen. Zudem werden viele Beschwerden durch Überlastungsreaktionen des Körpers hervorgerufen. Das Risiko der Überlastungsschäden darf beim Laufen nicht unterschätzt werden. Daher ist auch für Hobbyläufer wichtig, sich Kenntnisse über die Trainingslehre sowie eine gute Ausrüstung zuzulegen.

Tipps:

- Steigern Sie progressiv die Belastungsintensität und -dauer (zuerst Steigerung des Trainingsumfangs und danach Steigerung der Trainingsintensität).
- Passen Sie Ihr Tempo Ihrer Leistungsfähigkeit an. Sie sollten sich mit Ihrer Laufpartnerin oder Ihrem Laufpartner unterhalten können.
- Lassen Sie sich beim Kauf der Schuhe und wetterfester Kleidung von einer Fachperson beraten.
- Tragen Sie bei Dämmerung und Dunkelheit Kleidung mit integrierten Reflektoren oder Leuchtbänder und eventuell eine Stirnlampe.
- Bringen Sie Ihre Muskulatur durch langsames Laufen zu Beginn der Trainingseinheit auf Betriebstemperatur, machen Sie stabilisierende Gelenkgymnastik und dehnen Sie erst nach dem Laufen bzw. nach der Trainingseinheit Ihre Muskulatur.

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter

PARTEIEN

Antrag an den Gemeinderat: Verdichtung des öffentlichen Verkehrs Richtung Zug und Zürich

Die Grünliberale Regionalpartei Habsburg hat Anträge an die Gemeinden Udligenswil und Adligenswil gestellt. Sie fordert darin, dass die Gemeinden Verhandlungen für eine Verdichtung des Fahrplanes nach Rotkreuz aufnehmen.

Die Gemeinden Udligenswil und Adligenswil verzeichneten in den letzten Jahren ein grosses Bevölkerungswachstum. Ein zunehmender Anteil der Einwohner orientiert sich nicht nach Luzern, sondern auch in die wirtschaftsstarke Region Zug und Zürich. Dies trifft nicht nur auf die Erwerbstätigkeit, sondern auch auf gesellschaftliche und soziale Aktivitäten zu.

Leider hat der öffentliche Verkehr mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten. So bestehen heute nur zu den Stosszeiten effiziente Anschlüsse an die S-Bahn und die Zugverbindungen Richtung Zug/Zürich. Ausser in den Spitzenzeiten besteht nur eine stündliche Busverbindung nach Rotkreuz. Dies wird den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft der Gemeinden Adligenswil und Udligenswil nicht mehr gerecht.

Die GLP beantragt deshalb, dass die Gemeinden Udligenswil und Adligenswil mit den entsprechenden Transportunternehmen unverzüglich Verhandlungen für eine Verdichtung des Fahrplans für die Verbindungen nach Rotkreuz aufnehmen. Für Rückfragen:

Roland Fischer, Tel. 079 422 76 60

ALTERSFRAGEN

Vorsicht Sturzgefahr – Sturzprophylaxe Sturz im Alter – Mich betrifft das doch nicht! Oder doch?

Schätzungen zufolge stürzt jede Dritte, jeder Dritte über 65-jährig mindestens einmal jährlich. Bei der Gruppe der über 85-jährigen sind es bereits mehr als die Hälfte. Dies gibt Anlass zum Nachdenken und sollte zum Handeln anregen.

Ein Sturz, vor allem im höheren Alter, ist immer ein einschneidendes Erlebnis, das böse Folgen haben kann. Im schlimmsten Fall kommt es zu schwereren körperlichen Verletzungen, welche die Betroffenen tage-, wochen- oder sogar monatelang ans Bett fesseln und so Pflegebedürftigkeit und Abhängigkeit einleiten können. Viele schöne Seiten des Lebens können dadurch nicht mehr genossen werden. Die Einbusse der Mobilität

kann die Lebensqualität nicht nur im Alter empfindlich beeinträchtigen, sondern in weiterer Folge sogar zum Verlust der Lebensfreude führen.

Lassen Sie es nicht soweit kommen! Erhalten Sie aktiv Ihre Mobilität.

Auch wenn lange Zeit die Meinung vorherrschte, Stürze wären mit dem Alter einhergehende Schicksalsschläge, gegen die wir machtlos sind, wissen wir eines heute ganz gewiss: Stürze sind vermeidbar. Sie selbst können viel dazu beitragen, um Ihre Sicherheit zu fördern.

Informations-Veranstaltung, die Ihnen hilft, Ihre Sturzgefahr zu erkennen und zu verringern.

**Donnerstag, 15. November 2012
14.00 Uhr am Bächli.**

Alison Hodel, Physiotherapeutin
Edith Rossier, Pflegefachfrau

SENIOREN

Montag, 12. und 26. November 2012:

Jass- und Spielnachmittag,
13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 13. November 2012:

Meditation mit Entspannungsübungen,
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei
Sabine Wyssbrod,
Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 15. November 2012:

Offener Mittagstisch für alle im
Pfarreisaal, 12.00 Uhr. Anmeldung bis
Dienstag bei Monika Huber,
Tel. 041 371 11 59 oder
info@fg-udligenswil.ch

Donnerstag, 15. November 2012:

Kommission für Altersfragen, Informationsveranstaltung, die Ihnen hilft, Ihre Sturzgefahr zu erkennen und zu verringern. 14.00 Uhr am Bächli

Montag, 19. November 2012:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von
14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.
Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss
zu einem gemütlichen „Jass“ im
Suppenraum, Bühlmatt I.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Gewaltfreie Kommunikation – Vortrag von René Müller

Donnerstag, 22. November 2012

Konflikten begegnen wir im Beruf und am Arbeitsplatz, unter Kollegen und Freunden, in der Verwandtschaft.

René Müller, der sich beruflich als Mediator in der eigenen Praxis mit Konflikten und deren Schlichtung auseinandersetzt, stellt heute die „Gewaltfreie Kommunikation GFK“ von Marshall Rosenberg vor.

Eine Gesprächstechnik, die es ermöglicht, auch im Konfliktfall mit dem Gegenüber in Kontakt und Verbindung zu bleiben.

Ort: Gemeinschaftsraum im Bächli
Zeit: 20.00 Uhr
Kosten: Kollekte

Anmeldung bis **15. November** bei
Saskia Buchecker Steiger
Tel. 041 370 59 03,
sbuecker@sunrise.ch oder
E-Mail info@fg-udligenswil.ch

Kranzen

Kerzen, Düfte und Licht sollen uns in den dunklen Dezembertagen wohlwend begleiten. Zum Adventskranzbinden laden wir alle Interessierten ein.

Wann: **Donnerstag, 29. November 2012**
Zeit: 12.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Pfarreisaal Udligenswil

Es ist schon Tradition: unser Adventskranz-Binden. Gestalten Sie Ihren persönlichen Adventsschmuck! Bei gemütlichem Plaudern und kreativem Tun entstehen wunderschöne individuelle Kränze und Adventsgestecke. Für das Adventskranz-Binden stellen wir eine grosse Auswahl von Grünzeug bereit, das erforderliche Bindematerial, sowie Kerzen und Dekorationsmaterial. Beim Binden geben wir Ihnen gerne Anleitungen und Tipps.

Wichtig: Bitte eine Gartenschere, eventuell Drahtzange und Bastelschere mitbringen.

Zur gleichen Zeit ist das "Adventsbeizli" geöffnet. Kaffee und hausgemachte Kuchen tragen zum gemütlichen Beisammensein bei! Der Gesamterlös dient, wie jedes Jahr, sozialen Zwecken in unserem Dorf.

Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Alison Hodel

FRAUENZIRKEL

Räbeliechtle Schnitzen

Mittwoch, 7. November 2012

14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal

Mit ihren Kindern schnitzen Eltern erhellende Räbeliechtle.

Mitbringen: Messer, Löffel, Apfelsäuhöher, Glacéportionierer, div. Guezliförmli, Schere.

Räben können im Pfarrsaal gratis bezogen und geschnitzt werden. Zum Daheim-Schnitzen kosten sie 2.- Franken. Neu bieten wir Kaffee, Kuchen und Früchte für je Fr. 1.- an.

Räbeliechtle Umzug

Donnerstag, 8. November 2012

17.45 Uhr in der Kirche

Wir ziehen mit den geschnitzten Räbeliechtle oder gebastelten Laternen durchs Dorf und zurück in die Kirche. Unser stimmungsvolles Ambiente, feiner Tee, Lebkuchen und Brot mit Wienerli laden zum Verweilen ein.

Route: Kirchenplatz – Kirchrainstrasse – Gemeindehaus – Schlössligasse – Kirchenplatz. Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf viele engagierte Kinder und Eltern.

Euer Frauenzirkel

Märli-Nachmittag

Mittwoch, 21. November 2012

14.00 und 15.15 Uhr im Suppenraum (Bühlmatt 1)

Wir entführen euch in die Welt der Fabelwesen, Zauberer, Prinzessinnen und Zwerge.

Zwei wunderschöne Geschichten für verschiedene Altersgruppen in märchenhafter Umgebung sorgen für einen spannenden Nachmittag.

Aufführungen:

14.00 Uhr für Schüler ab 1. Klasse

15.15 Uhr für Kinder bis Kindergarten

(Begleitung Erwachsener erwünscht)

Preis pro Person:

Fr. 5.00 1 Märli inkl. Zvieri

Fr. 8.00 2 Märli inkl. Zvieri

Gratis Kinder bis 1 ½ Jahre

Mitbringen: ein Sitzkissen

Wir freuen uns auf gespitzte Ohren und staunende Blicke.

Euer Frauenzirkel

CHLAUSGRUPPE

Geissel-Chlöpf-Kurs der Chlausgruppe

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisieren wir auch dieses Jahr wieder einen Kurs für alle Interessierten, die das Geisselchöpfen lernen und üben wollen.

Daten: Samstag,

10. und 24. November 2012

Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Ort: bei der Kirche

Kosten: gratis

– Einige Geisseln können von der Chlausgruppe zur Verfügung gestellt werden.

– Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

– Es empfiehlt sich, eine Mütze zu tragen, evtl. einen Ohrenschutz.

– Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Für weitere Auskünfte steht Röbi Scherrer, Staffelweid, Tel. 041/ 371 08 12, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmer.

Kinder-Trycheln / Chlausjagen

Auch dieses Jahr wird die Chlausgruppe Udligenswil am **26., 27., 28. und 29. November 2012** das Kinder-Chlausjagen durchführen. Jeden Abend werden die Chlausjäger durch Mitglieder der Chlausgruppe Udligenswil betreut. Der Treffpunkt ist jeweils um 18.15 Uhr beim Gemeindehausplatz. Um 20.30 Uhr werden wir wieder beim Gemeindehaus unsere Touren beenden. Die Chlausgruppe kann einige Kindertrychle, Laternli, Chutteli und Leuchtgamaschen zur Verfügung stellen.

Die Touren werden voraussichtlich sein:

Montag 26. November 2012

Gemeindehausplatz - Meierskappelstrasse - Grossmattweg - Rigiweg - Benzibühlstrasse - Unterlowmatt - Breiteichlimatt - Breiteichli - Unterdorfstrasse - Zweiermatt - Gemeindehausplatz

Dienstag 27. November 2012

Gemeindehausplatz - Meierskappelstrasse - Lowmattweg - Chräi - Schützenmatt - Oberdorfstrasse - Weidhofstrasse - Kirchrainstrasse - Gemeindehausplatz

Mittwoch 28. November 2012

Gemeindehausplatz - Kirchrainstrasse - Haasenbergstrasse - Sonnheimstrasse - Sonnmattstrasse - Haasenbergstrasse - Haasenmatt - Chilegass - Gemeindehausplatz

Donnerstag 29. November 2012

Gemeindehausplatz - Dorfstrasse - Hubmatt - Gfäzmatt - Gfäz - Allmendstrasse - Chriesimatt - Volloch - Schönaustrasse - Schönaumatt - Dorfstrasse - Gemeindehausplatz

Jeden Abend wird die Gruppe bei einer oder mehreren Familien mit einer Zwischenverpflegung versorgt. Herzlichen Dank den grosszügigen Spendern!

Chlausauszug

Der Chlausauszug wird am Samstag, 1. Dezember 2012 um 15.30 Uhr, in der Pfarrkirche Udligenswil stattfinden.

Wir freuen uns, mit Ihnen diese Feier zu erleben.

Gedanken zum Samichlaus und seinen Begleitern

Je nach Land und Region gibt es verschiedene Begleiter des Samichlauses. Knecht Ruprecht, Krampus, Belzebub, Schmutzli und noch viele andere. So verschiedenartig die Namen auch sind, so stellen sie doch immer die gleichen Charaktere dar. Aus alten Schriften und Darstellungen ist zu entnehmen, dass der Schmutzli das Schlechte und Negative

(Fortsetzung Seite 9)



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!



TCM Akupunktur Tuina Massage

Die persönliche Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin in Udligenswil

TCM-Praxis Fabian Frey
www.frey-tcm.ch

Dorfstrasse 1
Tel: 041 370 46 12
freycm@gmail.com

REINIGUNGS-SCHULE

Küssnacherstrasse 6
6044 Udligenswil



www.reinigungs-schule.ch

Unsere Schule: Ist für jeden der die neuste Reinigungstechnik im Haushalt,
oder im Beruf anwenden möchte.

Unser Motto: Reinigung macht Spass - dank gutem Fachwissen und optimaler Organisation!

SWISSDOMIZIL

Immobilien Verkauf & Schätzungen

Marco & Barbara Zraggen-Zeller
Sonnheim, 6044 Udligenswil

D4 Business Center Luzern, D4 Platz 5
CH - 6039 Root Längenbold
Tel. +41 / 41 450 14 12
Internet www.swissdomizil.com
Email info@swissdomizil.com



HOLZPRODUKTE



HOLZPRODUKTE JOSEF GISLER

Hintereggen, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten



ROMANTISCHE
PANFLÖTENKLÄNGE
FÜR IHRE HOCHZEITSMESSE

IRMA HENSELER
CH-6044 UDLIGENSWIL
TEL. 041-371-05-76
HENSELER.PAN@BLUEWIN.CH

SchönheitsKonzept

Kosmetik & Wellness

Indische Kopfmassage CHF 65.-

- Spannungskopfweg und Migräne
- Verbesserung der Konzentration
- Stärkung des Immunsystems
- Ängste, Depressionen
- Schlaflosigkeit
- Stressabbau
- Augenermüdung
- Selbstbewusstsein

Termine nach Vereinbarung
Dienstag bis Samstag.
Ich freue mich auf Sie!

Dorothea Brennwald-Abel
Franziskanerplatz 9 6003 Luzern Telefon 079 796 79 94

im Menschen darstellt. Doch der Samichlaus hat das Schlechte im Griff. Denn er glaubt immer an das Gute im Menschen und man wollte vermutlich so zeigen, dass aus dem Bösen auch ein guter, treuer Helfer und Begleiter gemacht werden kann. In Udligenswil hat die Schmutzli-Jagd eine lange Tradition. Die Chlausgruppe ist der Meinung, dass man diesen Brauch aufrechterhalten soll. Doch um eine Fortsetzung nicht zu gefährden, braucht es einige Regeln und Verhaltensgrundsätze. Durch die Zusammenarbeit der Schmutzlis und des Chlausenrates sind dafür eigens erarbeitete Regeln aufgestellt worden, welche für die Schmutzli verbindlich sind. Wir vom Chlausenrat empfehlen Ihnen, liebe Eltern, das Thema Schmutzli-Jagd und entsprechende Regeln mit Ihren Kindern ebenfalls zu thematisieren. Um die Sicherheit zu gewährleisten, tragen unsere Schmutzlis Leuchtbänder, damit sie besser gesehen werden. Aus dem gleichen Grund empfehlen wir auch die Kinder mit Leuchtbändern zu kennzeichnen. Primitive Provokationen seitens der Kinder, wie Spucken, Steine werfen und auch verbale Angriffe passen nicht zur Schmutzli-Jagd und schaden nur. Die Chlausgruppe dankt für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung, damit dieser Brauch weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Hausbesuche des Samichlaus

Der Samichlaus wird vom **29. November bis 2. Dezember 2012** die Haushaltungen in Udligenswil besuchen. Die Samichlaus-Anmeldung wird in nächster Zeit per Post in alle Haushaltungen verschickt. Selbstverständlich kann die Anmeldung auch weiterhin per Internet erfolgen (samichlaus.uedlige.ch). Bitte halten Sie den Anmeldestermin vom **17. November 2012** ein, damit die Einteilung auch wieder rechtzeitig in Ihrem Briefkasten sein kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Chlausensekretariat Eveline Meierhans, Sonnheim, 041/ 371 08 86, Mo – Fr, 18.00 – 21.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Chlausen- und Adventszeit.

Im Namen der Chlausgruppe
Carmela Schaub

SAMARITERVEREIN

Nothilfe Kurs

Der Laie ist ein wichtiger Partner des Rettungsdienstes weil er als Erster zur Stelle ist und unverzüglich die Basis-massnahmen zur Nothilfe einleiten kann. Im Nothilfe Kurs können Sie die notwendigen Kenntnisse dazu erlernen und/oder vertiefen.

Sie lernen:

- Das Erkennen eines Notfalles
- Die Verantwortung für die 1. Hilfe zu übernehmen
- Die lebensrettenden Basismassnahmen situationsgerecht einsetzen
- Weitere Schäden für Betroffene verhindern

Richtig handeln – Leben retten

Kursdaten:

Mi, 07. Nov 12	Zeit: 20.00-22.00 Uhr
Fr, 09. Nov. 12	20.00-22.00 Uhr
Sa, 10. Nov. 12	08.00-12.00/Uhr 14.00-16.00 Uhr

Kurslokal: Mehrzweckgebäude

Hofmatt, Udligenswil

Kurskosten: Fr. 150.– / Person

Anmeldung bei: Hildegard Gisler,

Schönaumatt 8, Udligenswil

Tel.: 041 / 371 13 48

Mail: hmgisler@bluewin.ch

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 31. Oktober 2012

Samaritervereine Adligenswil und Udligenswil

laden ein zum öffentlichen Vortrag

MS (Multiple Sklerose) und ALS

(Amyotrophische Lateralsklerose)

Zwei Krankheiten mit vielen Gesichtern

(Fortsetzung nächste Seite)

BUDO SPORT VEREIN



Kategorie U18 mit dem Sieger-Team Corina Amstutz und Christian Eichmann (BSV Udligenswil).

Rigi Open 2012

Das diesjährige Rigi Open, am Samstag 15.9.2012 in Udligenswil, war für Teilnehmer und Publikum wiederum ein vielfältiges und spannendes Erlebnis. Die Ju-Jitsu Kämpfer beeindruckten mit ihren blitzschnell und kraftvoll ausgeführten Wettkampftechniken die zahlreich erschienenen Zuschauer. Im Weiteren gab es mit einer imposanten Vorführung durch die Shinson Hapkido Schule Baar einen kleinen Einblick in eine Kampfkunst koreanischer Herkunft. Die Stimmung in der Halle erreichte bei den Finalkämpfen den Höhepunkt. Dabei konnten sich die Lokalmatadoren und aktuellen U18 Schweizermeister Corina Amstutz und Christian Eichmann (BSV Udligenswil) haarscharf gegen das deutsche Team Birn/Sturm durchsetzen. In der Kategorie Elite beeindruckten und

siegten Erni/Erni (JJC Kiai Cham) gegen Bachmann/Bachmann (JC Emmenbrücke). Bei den Kleinsten (U14) setzten sich Gräsel/Korn aus Deutschland gegen die Krienser Gregory Li und Dario Francioni (BC Dojo Mahari) durch.

Die Teilnehmerzahl am diesjährigen Rigi Open blieb im Vergleich zum Vorjahr, trotz Abwesenheit der österreichischen Delegation, konstant. Als treue Gäste erwiesen sich erneut die Deutschen, welche das Teilnehmerfeld wiederum mit einigen Duo-Teams bereicherten. Zu diesen gehörte auch das Team Max Pantshenko und Moritz Rödler, die mit dem Spezialpreis „jüngste Teilnehmer“ (Jahrgang 2002) geehrt wurden und mit grosser Freude eine Riesen-Toblerone in Empfang nehmen durften.

Rangliste und weitere Fotos unter www.bsvu.ch

Referent: PD Dr. Daniel Waldvogel,
Spezialarzt für Neurologie
FMH, Neurologische Praxis,
St. Anna

Zeit: Montag, 12.11.2012, 2000h

Ort: Zentrum Teufmatt Adligenswil,
Mehrzweckraum im 1. Stock

Das Unheimliche an beiden Krankheiten ist, dass sie schleichend beginnen. Die eine verursacht durch viele kleine, willkürlich verteilte Entzündungsherde im Gehirn verschiedenartige Ausfälle. Die andere führt durch Degeneration der motorischen Nerven zu einem zunehmenden Versagen der Muskulatur. Bei Beiden wird intensiv nach Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten geforscht. Bei der MS kann auch eine Reduktion der Schubhäufigkeit um bis zu 90% erreicht werden. Bei der ALS ist es leider bis jetzt nicht zu einem entscheidenden Durchbruch gekommen.

Es gibt eine ganze Reihe von schulmedizinischen Behandlungen und noch mehr alternative Möglichkeiten. Da bis jetzt noch keine Behandlung zu einer endgültigen Heilung der beiden Krankheiten geführt hat, sind die Betroffenen bereit, alles zu versuchen, was ihnen Hoffnung gibt.

Fast alle von uns kennen in ihrer Umgebung einen Menschen mit einer der beiden Erkrankungen. Wir sind davon so sehr betroffen, weil die Krankheiten in Ursache und Verlauf so schwer zu fassen sind und wir uns deswegen auch hilflos fühlen.

Wie kann man sie erkennen? Was läuft ab? Was kann man für die Betroffenen tun? Auf viele dieser Fragen versucht Ihnen PD Dr. Waldvogel kompetent Antwort zu geben.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei

Die Vereinsärzte Dr. Egger, Adligenswil und Dr. Hodel, Udligenswil können Ihnen diesen Vortrag wärmstens empfehlen.

THEATERGESELLSCHAFT

30 Jahre Theatergesellschaft Udligenswil

Theater 2012 – „Himmelwärts“

Bald ist es soweit und wir dürfen zu unserem 30 Jahre-Jubiläum unseren Zuschauern das Stück „Himmelwärts“ von Ödön von Horváth unter Bearbeitung und Regie von Harry Sturzenegger präsentieren.

Ruhm, Ehre, Karriere. Darum geht es in Horváth's herrlicher, märchenhafter Komödie. Es ist die Geschichte der jun-

gen Luise Steinhäler. Die mit einem herzigen Natursopran gesegnete Luise ist ehrgeizig und will unbedingt eine berühmte Opernsängerin werden und höllisch gerne nach oben. Ein himmlischer Star will sie werden und ist bereit, sich für den grossen Erfolg zu verkaufen. Dass sie dafür ihre Seele dem Teufel verschreibt, interessiert sie – zunächst – nicht. Luise wird jedoch als neue Prima-donna und Jahrhundertstimme nicht glücklich, will aus dem teuflischen Pakt wieder aussteigen und nimmt den Kampf mit den dunklen Mächten auf. Mit verzweifelmtem Mut bietet sie dem Teufel die Stirn. Da der Vizeteufel beim Aufsetzen des Vertrages einmal mehr geschlampt hat, findet sie ein Schlupfloch, durch das sie ihr Seelenheil retten kann. Aber nicht nur mit Luise geht es himmelwärts. Zuletzt weckt ein überaus menschlicher Petrus sogar beim, von himmlischem Heimweh geplagten, Teufel Hoffnung auf baldige Erlösung.

Das Stück „Himmelwärts“ gibt auf komödiantische Art und Weise einen humorvollen Einblick in die Höhen und Tiefen des irdischen Daseins und in das Spannungsfeld zwischen himmlischer Ewigkeit und höllischen Machenschaften.

Wir garantieren, Sie liebes Publikum, werden sich himmlisch... bzw. teuflisch amüsieren und die Dekorationen und Attraktionen rund um unser Jubiläum werden Sie begeistern! Weitere Infos unter www.theater-udligenswil.ch

Wir freuen uns Sie an einer Jubiläums-Aufführung begrüssen zu dürfen.

SA, 03. Nov. 2012 14.00 Uhr
Kinderaufführung

SA, 03. Nov. 2012 20.00 Uhr

SO, 04. Nov. 2012 17.00 Uhr

FR, 09. Nov. 2012 20.00 Uhr

SA, 10. Nov. 2012 20.00 Uhr

SO, 11. Nov. 2012 17.00 Uhr

Im Bühlmattsaal des Schulhauses Udligenswil

Plätze können **montags/dienstags und donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr** unter Telefon 078 633 47 15 oder online unter www.theater-udligenswil.ch reserviert werden.

Auf Wiedersehen bei „Himmelwärts“!
Theatergesellschaft Udligenswil



KULTURVEREIN

8. Uedliger Jassturnier "Schieber"

Sonntag, 25. November 2012

im Pfarrsaal Udligenswil

Einschreiben:	ab 13.00 Uhr
Beginn:	13.30 Uhr
Ende:	ca. 17.00 Uhr
Startgeld: Mitglieder	CHF 5.–
Nichtmitglieder	CHF 15.–

Der Jassanlass für Jedermann und Jede-frau! Keine Voranmeldung erforderlich. Wie jedes Jahr warten der Wanderpokal und viele attraktive Preise unserer Spon-soren auf Sie!

Kulturverein Udligenswil



20 Jahre Malkurs, Ausstellung im Gemeindehaus Udligenswil vom 7.-9.9.2012

Eine begeisterte Menge von Freunden des Malkurses fand sich am 7. September zur Jubiläums-Vernissage und am Wochenende im Gemeindehaus ein. Gabriela Balmer, Brigitte Bendiner, Roland Bürkli, Gisela Caronni, Pia Grob, Annelis Häcki, Alexander Meier, Silvia Schmid, Eva Walti und Cony Wigger präsentierten stolz eine Auswahl ihrer Werke. Seit nunmehr 20 Jahren entstehen immer wieder bemerkenswerte Arbeiten unter der Leitung von Maria Tschuppert. Marianne Soland vom Kulturverein hatte den Abend perfekt vorbereitet und stellte die Malkursteilnehmenden einzeln vor. Ergänzend dazu wurde uns ein feines musikalisches Rahmenprogramm von Ulrich Weber und seiner talentierten Schülerin präsentiert. Den Besuchern gefiel das Ambiente offensichtlich sehr, denn sie unterhielten sich blendend bis weit in den milden Herbst-abend hinein.

Für den Kulturverein
Mario Lütolf

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

November

Freitag	02.	Pfarrrei: Uedliger Abend
Sa/So	03./04.	Theatergesellschaft: Theateraufführungen
Sonntag	04.	Kulturverein: 14. Designers' Saturday
Mittwoch	07.	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Mittwoch	07.	Frauenzirkel: Räbeliechtle-Schnitzen
Donnerstag	08.	Frauenzirkel: Räbeliechtle-Umzug
Fr/Sa/So	09. - 11.	Theatergesellschaft: Theateraufführungen
Samstag	10.	Chlausgruppe: Beginn Geissel-Chlöpf-Kurs
Samstag	10.	Allmend-Schützen: Absenden
Montag	12.	Samariterverein: Öffentlicher Vortrag in Adligenswil
Donnerstag	15.	FG: Offener Mittagstisch
Donnerstag	15.	Altersfragen: Vortrag Vorsicht Sturzgefahr
Donnerstag	15.	Gewerbeverein: Generalversammlung
Freitag	16.	FrauenFit: Generalversammlung
Sa - So	17. - 25.	Jubla: Kerzenziehen
Mittwoch	21.	Frauenzirkel: Märli-Nachmittag
Donnerstag	22.	FG: Vortrag Gewaltfreie Kommunikation
Freitag	23.	Kulturverein: Datenkonferenz der Dorfvereine
Samstag	24.	Kirchenchor: Generalversammlung
Sonntag	25.	Gemeinde: Kant. Volksabstimmung
Sonntag	25.	Kirchenchor: Jubiläumsgottesdienst W.A. Mozart
Sonntag	25.	Kulturverein: 8. Jassturnier "Schieber"
Montag	26.	Gemeinde: Gemeindeversammlung
Mo - Do	26. - 29.	Chlausgruppe: Kinderchlausen
Mittwoch	28.	Fanclub Örgeligade: Stubete
Donnerstag	29.	FG: Kranzen
Fr - So	30. - 02.	Chlausgruppe: Chlausestage

Gartenabraum 26. November

Altpapier 13. November

BIBLIOTHEK

Neue Bücher

Martin Suter: Die Zeit, die Zeit

Peter Talers Frau wurde vor einem Jahr ermordet. Seitdem beobachtet er seine Straße, vor allem das Haus gegenüber. Er ist sicher, der alte Knupp müsste was gesehen haben, damals vor einem Jahr. Als er Kontakt mit Knupp aufnimmt, hat der nur darauf gewartet. Knupp hat eine ganz eigene Theorie zum Thema Zeit und braucht einen Helfer bei seinem Vorhaben....

Ursula Fricker: Ausser sich

Sommer in Berlin - und eigentlich wären Katja und Sebastian viel lieber im Bett geblieben an diesem Samstagmorgen. Endlich wieder einmal ausschlafen, endlich wieder einmal in den Tag hinein leben. Aber das Wochenende ist, wie so vieles im Leben des Architektenpaares, verplant, und sie machen sich auf den Weg, Freunde in Mecklenburg zu besu-

chen. Während der Fahrt passiert es: Sebastian erleidet einen Schlaganfall...

Das Buch erzählt Katjas einsame Auseinandersetzung mit den Grenzen ethisch-moralischer Grundsätze, folgt ihrem Weg hin zu einer endgültigen Entscheidung. Es ist die Geschichte einer starken Liebe.

Charlotte Link: Im Tal des Fuchses

Nach einem Streit mit ihrem Mann verschwindet Vanessa Willard spurlos an einem entlegenen Parkplatz. Ihr Mann wird naturgemäß verdächtigt, doch man kann ihm nichts nachweisen. Schliesslich wird der Fall zu den Akten gelegt. Drei Jahre später scheint sich das Geschehen zu wiederholen. Erneut verschwindet eine Frau auf mysteriöse Weise. Es ist dies eine Freundin von Vanessa Willard. Die Polizei tappt völlig im Dunkeln. Spannend geschrieben und ein überraschendes Ende.

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Wichtige weitere Notfallnummern:

- 144** Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414** REGA
- 117** Polizei
- 118** Feuerwehr
- 145** Tox-Zentrum/Vergiftungen



STANDORT AED
(automatischer externer Defibrillator)
EINGANG TURNHALLE
BÜHLMATTSCHULHAUS

LUDOTHEK

Heute! Spielnacht

Lust auf neue oder alte Gesellschaftsspiele? Am **Freitag, 26. Oktober 2012** findet die traditionelle Spielnacht der Ludothek statt. Wir spielen von 19.30 bis 24.00 Uhr im UG des Zentrums Teufmatt.

Wir von der Ludothek freuen uns auf einen vergnügten Abend.

www.ludo-adligenswil.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 371 13 13

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

redaktion@udligenswil.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 marlis.mattmann@bluewin.ch

GESTALTUNG/DRUCK:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

06.11.2012 EINGABEN AN...

redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50

Fax 041 250 20 94

6062 Wilen Tel. 041 660 00 60

E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Individuelle Raumkultur
BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Lieferrn, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!